

Diakonie 



Ambulante Suchthilfe im Kreis Heinsberg

Übersicht & Information

Zielgruppen...

Selbstbetroffene, Angehörige oder alle Menschen, die Fragen haben zu:

- Alkohol
- Medikamenten
- Illegalen Drogen
- Tabakabhängigkeit
- Glücksspiel
- PC/Internetkonsum
- Problematischem Essverhalten

Anzeichen einer Substanzabhängigkeit:

1. Toleranzentwicklung

Man braucht immer mehr Suchtmittel, um eine bestimmte Wirkung zu erzielen.
Man verträgt immer mehr Suchtmittel, kann große Mengen verstoffwechseln.

2. Entzugserscheinungen

Bei plötzlichem Absetzen zeigen sich Entzugssymptome, z.B. Zittern, Schwitzen, Unruhe, Übelkeit, Erbrechen, Krampfanfälle, starke Kreislaufschwierigkeiten, Delir.

3. Verlangen

Der Betroffene hat einen starken Wunsch oder inneren Zwang, Suchtmittel zu konsumieren.

Anzeichen einer Substanzabhängigkeit...

4. Kontrollverluste

Der Betroffene hat nur eine verminderte Kontrollfähigkeit über Beginn, Menge oder Beendigung des Suchtmittelkonsums.

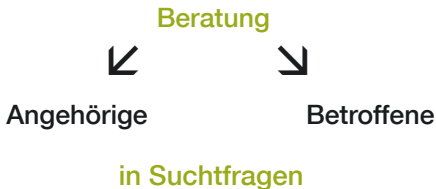
5. Vernachlässigung anderer Lebensbereiche

Das normale Leben wird zugunsten des Suchtmittels aufgegeben. Dies führt u. a. zu einem oft dramatischen sozialen Abstieg.

6. Fortsetzen des Konsums trotz negativer Folgen

Wie z. B. Organschädigung, Gedächtnisstörung, depressive Verstimmungen.

Der erste Schritt...



Die Beratung ist kostenlos, zieloffen und dient der Klärung. Wir unterliegen der Schweigepflicht und dem Zeugnisverweigerungsrecht. Auf Wunsch können Sie auch anonym beraten werden.

Wie kann es weitergehen...

- Vorbereitung und Vermittlung in eine stationäre Entgiftung
- Vermittlung in die örtlichen Selbsthilfegruppen
- Vorbereitung und Vermittlung in eine ambulante oder stationäre Rehabilitation Sucht

an folgenden Standorten:

Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg
& Hückelhoven

(Adressen siehe Seite 9 und Seite 10)

Wenn man als Angehöriger mitbetroffen ist...

Partner, Eltern und Kinder benötigen auch selbst Unterstützung bei der Bewältigung der Suchterkrankung ihres Angehörigen. Alle Suchtberatungsstellen bieten Unterstützung für Angehörige an. (Adressen Seite 8 und Seite 9)

Fachlich qualifiziert geleitete Gruppen für Eltern von suchtmittelkonsumierenden Kindern und für Partnerinnen und Partner von suchtkranken Menschen werden von der Beratungsstelle für Suchtfragen in Hückelhoven angeboten. Als FitKids-Standort haben wir besonders die Bedürfnisse von Kindern aus suchtbelasteten Familien im Blick.



Standort:

Beratungsstelle für Suchtfragen
(Adresse siehe Seite 10)

Wenn es um Fragen zu Essstörungen geht...

Sprechstunde zum Thema Essstörungen
- für Selbstbetroffene, Angehörige aber auch
für Ärzte, Lehrer usw.

Das Angebot ist ausgerichtet auf folgende
Essstörungen:

Anorexia nervosa (Magersucht)

Bulimia nervosa (Ess-Brech-Sucht)

Binge-Eating-Störung (Essattacken mit
Kontrollverlust)

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
02451 9111910
(Für Bürger der gesamten Region Heinsberg)

Wo finden Betroffene und Angehörige Beratung...

Erkelenz

Suchtberatungsstelle des Kreisgesundheitsamtes
Atelierstraße 5, 41812 Erkelenz

Tel.: 02431 9771810 • Fax: 02431 9771830

✉ gesundheitsamt.erkelenz@kreis-heinsberg.de
zuständig für Bürger aus der Region Heinsberg,
vorwiegend aus Erkelenz, Wegberg & Hückelhoven

Geilenkirchen

Suchtberatungsstelle des Kreisgesundheitsamtes
Vogteistraße 16, 52511 Geilenkirchen

Tel.: 02451 911190 • Fax: 02451 9111929

✉ gesundheitsamt.geilenkirchen@kreis-heinsberg.de
zuständig für Bürger aus Geilenkirchen,
Übach-Palenberg, Gangelt & Selfkant

Wo finden Betroffene und Angehörige Beratung...

Heinsberg

Suchtberatungsstelle des Kreisgesundheitsamtes
Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 135323 oder 135352 • Fax: 02452 135395
✉ suchtberatung@kreis-heinsberg.de
zuständig für Bürger aus Heinsberg,
Wassenberg & Waldfeucht

Hückelhoven

Beratungsstelle für Suchtfragen
(Träger: Caritas Heinsberg und Diakonie)
Dinstühlerstraße 29, 41836 Hückelhoven
Tel.: 02433 98145200 • Fax: 02433 98145209
✉ suchtfragen@caritas-hs.de
zuständig für Bürger aus der Region Heinsberg

Wenn Abstinenz von Suchtmitteln das Ziel ist...

Leistungen zur med. Rehabilitation
für Abhängigkeitskranke



ambulant



stationär

Ambulante med. Rehabilitation
Sucht (ARS)



An folgenden Standorten:

- Erkelenz
- Heinsberg
- Hückelhoven
- Geilenkirchen (Nachsorge)

Kostenträger:

In der Regel die Rentenversicherung
oder die Krankenkasse

Weitere Angebote...

- Konsumreduktion durch selbstgesetzte Trinkmengen „Kontrolliertes Trinken“
- Tabakentwöhnung „Das Rauchfrei-Programm“

Bei beiden Angeboten handelt es sich um ein wissenschaftlich evaluiertes Gruppenprogramm. Die Kurse sind kostenpflichtig, die Krankenkassen übernehmen im Rahmen ihrer Präventionsangebote eine anteilige Erstattung der Kursgebühren.

Standort:

Beratungsstelle für Suchtfragen
(Adresse siehe Seite 10)